

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR
Zürich, 30. August 2024

Edisun-Halbjahresergebnis durch Wetterkapriolen und tieferen Strompreisen beeinträchtigt

- **Tiefere Solarstromproduktion von 80'499 MWh (-9%) infolge schlechten Wetters**
- **Umsatz gesunken auf CHF 7.81 Mio. (-15.3%)**
- **67.5% EBITDA-Marge mit EBITDA CHF 5.27 Mio. (-21.4%)**
- **Reinverlust von CHF 1.25 Mio.**
- **Neue Obligationenanleihen für CHF 28.6 Mio. gezeichnet**
- **Positiver Ausblick dank hoher Stromproduktion im Juli und August**

Im ersten Halbjahr bewirkten eine geringere Solarstromproduktion sowie tiefere Strommarktpreise eine Umsatzeinbusse von rund 13% in Lokalwährung. Die EBITDA Marge lag mit 67.5% leicht unter dem mittelfristigen Zielwert von 70%. Infolge tieferer Währungsgewinne von CHF 2.25 Mio. resultierte schlussendlich ein Reinverlust von CHF 1.25 Mio. Ausblick auf das Jahresergebnis ist dank hoher Stromproduktion im Juli und August als Folge schönen Wetters und höherer Strompreise vielversprechend.

Schlechte Wetterbedingungen reduzieren Solarstromproduktion

Das nasse Wetter in der ersten Jahreshälfte und die daraus resultierende geringere Sonneneinstrahlung sowie tiefere Strommarktpreise haben durchwegs zu Umsatzeinbussen geführt.

In der Schweiz erreichte die Sonnenscheindauer im Frühling entsprechend Meteo Schweiz nur 70 bis 80% der Norm von 1991-2020. Das trübe Wetter wirkte sich auf die Solarproduktion insbesondere im Juni, wo im Vorjahr noch Rekordwerte verbucht wurden, sehr negativ aus: Das wechselhafte und oft sonnenarme Juniwetter brachte mehrmals starke Niederschläge, so dass ein Niederschlagüberschuss von bis zu 60% resultierte. Aufgrund dessen verbucht Edisun Power in der Schweiz einen Ertragsrückgang von CHF 0.13 Mio. oder 22.9%.

In Portugal konnten die beiden Grosssolaranlagen Mogadouro (49.0 MWp) und Betty (23.4 MWp) aufgrund der ebenfalls ungünstigen Wetterverhältnisse nicht an ihre herausragenden Vorjahresleistungen anknüpfen. Die Stromproduktion sank um 10% auf 58'025 MWh, was 72.1% der Gesamtproduktion von Edisun Power entspricht. Der Gesamtumsatz der portugiesischen Anlagen kam damit auf CHF 3.2 Mio. zu liegen. Deren Anteil am Gesamtumsatz nahm mit 41.4% gegenüber der Vorjahresperiode mit 34.9% weiter zu.

Die stärksten Auswirkungen sind auf dem spanischen Energiemarkt zu beobachten, auf dem wir einen deutlichen Umsatzrückgang von 28.4% auf CHF 2.2 Mio. verzeichneten. Positiv kann berichtet werden, dass bei den Anlagen Digrun (1.8 MWp) und Valle Hermoso (0.2 MWp) je zwei alte Wechselrichter ausgetauscht wurden und beide eine klare Solarproduktionssteigerung von 5% bzw. 20% trotz den misslichen Witterungsbedingungen bewirkten. Zusätzlich wurde auch bei Renovables del Condado (2.3 MWp) in diesem Halbjahr einer von drei alten Wechselrichtern ausgewechselt. Die positive Auswirkung wird im zweiten Halbjahr erwartet.

Erfreuliche Nachrichten gibt es vom französischen Markt. Obwohl auch dort das Wetter einen negativen Einfluss hatte, stiegen die Erlöse dank operativen Verbesserungen leicht. Dies ist in erster Linie der Anlage Granova (0.9 MWp) zu verdanken, welche nach einer erfolgreichen Reparatur fast doppelt so viel Strom produzierte wie noch vor einem Jahr. Die Erlöse in Deutschland gingen um knapp CHF 0.15 Mio. oder 29.2% zurück; dies infolge der Einstellung des Betriebs der Anlage in Hörselgau per Mitte Mai der Vorjahresperiode sowie der schlechteren Wetterbedingungen im Frühling.

EBITDA Marge mit 67.5% knapp unter Zielwert

Edisun Power ist weiterhin äusserst schlank aufgestellt und hat Smartenergy für die Projektentwicklung, die Baubegleitung, die Strukturierung von Projektfinanzierungen, das Asset Management der in Betrieb genommenen Anlagen und übrigen Dienstleistungen mandatiert. Die Solaranlagen werden an den beiden Standorten Wollerau und Porto kontinuierlich überwacht, so dass die Produktion von Solarstrom maximiert werden kann. Die Gesamtkosten blieben gegenüber der Vorjahresperiode mit CHF 2.54 Mio. praktisch unverändert. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) kam mit CHF 5.27 Mio. (1. HJ 2023: CHF 6.71 Mio.) und einer EBITDA-Marge von 67.5% (1. HJ 2023: 72.7%) infolge des um CHF 1.41 Mio. tieferen Umsatzes unter dem mittelfristigen Zielwert von 70% zu liegen.

Die Anlagen in den verschiedenen Ländern erreichten EBITDA-Margen von 50.1% (Deutschland) bis 91.7% (Schweiz). Letztere profitiert weiterhin von hohen Einspeisevergütungen und tiefen Nebenkosten. Die von 87.6% auf 76.3% gesunkene EBITDA Marge in Portugal ist hauptsächlich auf die geringere Sonneneinstrahlung, das Auslaufen der zweijährigen Garantieperiode der Grossanlage Mogadouro (49 MWp), in welcher keine technischen Unterbrüche erfolgten, und dem daraus resultierenden Beginn der Wartungs- und Servicearbeiten zurückzuführen. Ferner stiegen die Miet- und Pachtkosten der Anlage Betty (23.4 MWp).

Als Nettoergebnis resultierte ein Reinverlust von CHF 1.25 Mio. gegenüber einem Reingewinn in der Vorjahresperiode von CHF 2.21 Mio. Massgeblich waren höhere Zinskosten von CHF 3.44 Mio. (1. HJ 2023: CHF 3.09 Mio.) sowie tiefere unrealisierte Fremdwährungsgewinne infolge des starken Schweizer Frankens auf den in Euro geschuldeten Darlehen von CHF 0.37 Mio. (1. HJ 2023: CHF 2.62 Mio.).

Fokus auf Finanzierung der Solarprojektentwicklung

Edisun vermeldet weitere Fortschritte im Zusammenhang mit der Entwicklung von 'Fuencarral' (941 MWp), 'Sadino' (22 MWp) und der neun italienischen Solarprojekte (158 MWp). Zu deren Finanzierung sowie zur Deckung von Verbindlichkeiten wurden gesamthaft CHF 28.6 Mio. fünfjährige Obligationsanleihen zu einem Zins von 3.5% ausgegeben: Die

erste Obligationsanleihe für CHF 13 Mio. per 1. Juli und eine zweite Obligationsanleihe für CHF 15.6 Mio. per 30. August. Letztere wurde von Obligationären der per Ende August fälligen 2%-Anleihe von CHF 22.6 Millionen rege gezeichnet.

Die Eigenkapitalquote hat sich vor allem dank Währungseinflüssen auf 28.9% (Ende 2023: 27.8%) verbessert.

Ausblick auf das laufende Jahr und laufende Verkaufsverhandlungen

Operativ startete das zweite Halbjahr dank hervorragenden Wetterbedingungen vielversprechend. Ebenso haben sich die Strompreise infolge der Hitzewelle in Europa wesentlich erholt, so dass Edisun höhere Stromerträge im zweiten Halbjahr erwartet und damit wieder in die Gewinnzone zurückkehren sollte.

Die höheren Strompreise kombiniert mit den Nachrichten zu langerwarteten sinkenden Zinsen unterstützt zudem die laufenden Verkaufsverhandlungen für Projektrechte. Im Laufe des zunehmend aktiveren Marktes prüft der Verwaltungsrat weitergehende Verkaufsoptionen.

Der Halbjahresbericht 2024 der Edisun Power Gruppe ist auf der Webseite verfügbar: <http://www.edisunpower.com/de/home-de/investoren/berichterstattung>

Für weitere Informationen

Dr. René Cotting, +41 44 266 61 20, info@edisunpower.com

Edisun Power Gruppe

Als kotierter europäischer Solarstromproduzent finanziert und betreibt die Edisun Power Gruppe Solarstromanlagen in verschiedenen europäischen Ländern. Edisun Power startete ihr Engagement auf diesem Gebiet bereits 1997. Seit September 2008 ist das Unternehmen an der Schweizer Börse kotiert. Edisun Power verfügt bei der Realisierung und beim Kauf sowohl nationaler als auch internationaler Projekte über breite Erfahrung. Aktuell besitzt das Unternehmen 36 Solarstromanlagen in der Schweiz, in Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien und Portugal. Mit einem gesicherten Portfolio von Projekten in Entwicklung von 1153 MW ist das Unternehmen für ein signifikantes Wachstum gerüstet.

Disclaimer

This document contains forward-looking statements. These statements are based on the current views, expectations, assumptions and information of the management of the Company. Forward-looking statements should not be construed as a promise of future results and developments and involve known and unknown risks and uncertainties. Actual results, performance or events may differ materially from those described in such statements due to a number of factors. The Company does not assume any obligations to update any forward-looking statements.

This document is not an offer to sell or a solicitation of offers to purchase or subscribe for shares. This document is not a prospectus within the meaning of Article 652a of the Swiss Code of Obligations, nor is it a listing prospectus as defined in the listing rules of the SIX Swiss Exchange AG or a prospectus under any other applicable laws. Copies of this document may not be sent to jurisdictions, or distributed in or sent from jurisdictions, in which this is barred or prohibited by law. The information contained herein shall not constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to buy, in any jurisdiction in which such offer or solicitation would be unlawful prior to registration, exemption from registration or qualification under the securities laws of any jurisdiction. A decision to invest in securities of Edisun Power Europe AG (the "Company") should be based exclusively on the issue and listing prospectus to be published by the Company for such purpose.

Kennzahlen der Edisun Power Gruppe

Erfolgsrechnung (in TCHF)	30.06.2024	30.06.2023
Umsatz	7'810	9'226
Stromertrag	7'774	8'880
Übriger Ertrag	36	345
EBITDA	5'272	6'709
in % des Umsatzes	67.5%	72.7%
Abschreibungen und Amortisationen	-3'102	-3'235
Wertberichtigungen	-	-16
EBIT	2'170	3'458
in % des Umsatzes	27.8%	37.5%
Gewinn	-1'254	2'213
in % des Umsatzes	-16.1%	24.0%
pro Aktie in CHF	-1.21	2.14

Bilanz (in TCHF)	30.06.2024	31.12.2023
Land, Anlagen und Ausrüstung	299'837	288'868
Vorräte (Solarprojekte zum Verkauf)	31'947	30'572
Bilanzsumme	357'194	346'118
Eigenkapital	103'188	96'350
in % der Bilanzsumme	28.9%	27.8%
Nettoverschuldung	233'039	217'156

Geldfluss (in TCHF)	30.06.2024	30.06.2023
Aus Betriebstätigkeit	-2'563	4'445
Aus Investitionstätigkeit	-8'259	-8'601
Aus Finanzierungstätigkeit	2'719	-3'196

Photovoltaikanlagen	30.06.2024	30.06.2023
Anzahl Photovoltaikanlagen	36	36
Installierte Leistung	105.8 MW	105.8 MW
Solarstromproduktion	80'499 MWh	86'270 MWh
Anzahl Photovoltaikanlagen in Entwicklung	15	25
Leistung in Entwicklung	1153.0 MW	914.8 MW